

Angaben zum Hund-Hundeführer-Team

Hundeführer



Vor-/Nachname: _____

Adresse _____

Geb.Datum _____

Heimatort _____

Email _____

Telefon _____

Hund



Name _____

Rasse _____

Wurftag _____

Chipnummer _____

Angaben zu Prüfungsexperten

NHB Fachperson (Prüfungs-Organisator)

NHB Verbandsexperte

Vor-/Nachname _____

Ausbildungsorganisation _____

Unterschrift _____

Datum und Ort der Prüfung _____



Beurteilung der Prüfungsarbeit

Abkürzungen: HF = Hundeführer, PE = Prüfungsexperten, MK = Maulkorb, VP = Versuchsperson

Prüfungsübung	Aufgabe(n) und erwünschtes Verhalten	Bewertung durch Punkte	Notizen
Aussteigen aus dem Auto oder Verlassen eines engen Raumes	<ul style="list-style-type: none"> Korrektes Ausladen des Hundes aus dem Auto oder Verlassen eines engen Raumes. Hund wartet, bis er Kommando zum Aussteigen oder Verlassen des Raumes bekommt. Hund zeigt keine Aggression gegenüber HF oder PE. 	<p>0 = Hund lässt sich nicht aufhalten 1 = Hund wartet nur mit körperlicher Hilfe des HF 2 = Hund wartet durch Kommandos im Auto/vor Tür 2 = Hund verlässt auf Kommandos den Raum</p>	
Maulkorb und Verbinden einer Pfote	<ul style="list-style-type: none"> HF zeigt an Modellhund korrektes Anlegen von Notfallmaulkorb. HF erhält Gittermaulkorb (eigener zugelassener Gittermaulkorb darf mitgebracht werden) und zieht ihn seinem Hund an. Hund verhält sich ruhig. HF verbindet Pfote seines Hundes. Hund lässt dies ohne Aggression zu. 	<p>0 = Hund lässt sich MK nicht anziehen 0 = Hund lässt sich Pfote nicht verbinden 1 = Hund lässt sich MK nur mit Mühe anziehen 1 = Hund versucht MK dauerhaft abzustreifen 1 = Hund lässt sich Pfote nur mit Mühe verbinden 1 = Hund versucht Verband dauerhaft abzustreifen 2 = Hund lässt das Handling mit MK und Verband zu</p>	
Leinenlaufen Anhalten / Sitzen Warten / Bleiben	<ul style="list-style-type: none"> Hund folgt dem HF angeleint, ohne zu zerrern. Hund wartet im Sitz am Ausgangspunkt, während HF ohne ihn Viereck umgeht. HF nimmt Hund über zwei Schenkel des Vierecks mit und lässt ihn im Platz warten. HF umgeht das Viereck erneut ohne Hund. Hund wartet ruhig, bis HF wieder bei ihm ist. Wenn HF wieder beim Hund ist, nimmt er den Hund mit dem Kommando Sitz an. 	<p>0 = Hund versucht sich zu befreien 0 = Hund verlässt Sitz- / Platzposition dauerhaft 1 = Hund verlässt Sitz- / Platzposition kurzzeitig, lässt sich aber mit Hilfe zum Bleiben motivieren. 2 = Der Hund zeigt erwünschtes Verhalten</p>	
Spielen (Kooperativität, Selbstbeherrschung Beruhigungsphase)	<ul style="list-style-type: none"> HF spielt mit eigenem Gegenstand mit Hund. Auf Anweisung von PE nimmt HF dem Hund den Gegenstand mit Kommando weg. Hund lässt dies geschehen, ohne zu knurren oder nachzuschlappen. 	<p>0 = Hund gibt Gegenstand nicht mehr her 1 = Hund nur schwer/ nicht zum Spiel zu motivieren 1 = Hund gibt Gegenstand nur mit viel Mühe her 2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</p>	
Abrufen des Hundes bei Begegnung mit Jogger oder Radfahrer (VP)	<ul style="list-style-type: none"> HF geht mit abgeleintem Hund auf zugewiesener Strecke spazieren. Jogger/Radfahrer (VP) kommt ihnen entgegen. HF ruft seinen Hund zu sich und leint ihn an, bevor VP ihn erreicht. HF geht mit angeleintem Hund an VP vorbei, ohne dass Hund ihn belästigt. Nach dem Kreuzen mit VP wird Hund losgeleint, HF geht in ursprünglicher Richtung weiter. Hund darf VP nicht folgen. 	<p>0 = Hund lässt sich nicht abrufen 0 = Hund belästigt die VP massiv 0 = Hund verfolgt VP und kann nicht abgerufen werden 1 = Hund lässt sich nur schwer abrufen 1 = Hund belästigt VP leicht, lässt sich aber beruhigen 1 = Hund verfolgt VP, lässt sich aber abrufen 2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</p>	

Nationales Hundehalter-Brevet (NHB)

Beurteilung der Praxisprüfung



<p>Körperpflege Zähne, Ohren, etc. untersuchen lassen, Chip-Kontrolle</p>	<ul style="list-style-type: none"> • HF kommt mit angeleintem Hund an Tisch, HF begrüsst PE, hebt Hund korrekt auf Tisch (geeignet für grosse / schwere Hunde). • HF muss Hund mind. 10s fixieren. Hund ist ruhig. • PE kontrolliert Chipnummer, HF zeigt Ohren / Zähne und 2 Pfoten (mind. 1 Hinter- / 1 Vorderpfote) von Hund, indem er sie anhebt, knetet und Zehen spreizt. Hund lässt dies ohne Aggression und Nervosität zu. • HF hebt seinen Hund wieder korrekt vom Tisch. 	<p>0 = Hund zeigt aktiven Widerstand 0 = Hund will fliehen 1 = Hund mit leichter Unsicherheit, lässt sich beruhigen 1 = Hund kann nur schwer festgehalten werden 1 = Hund lässt nur Handling bei Ohren/Zähnen oder Pfoten zu 2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</p>	
<p>Kreuzen eines Passanten mit Kinderwagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • HF und Hund kreuzen VP mit Kinderwagen / Puppe, die schreit. • Hund verhält sich ruhig, reagiert nicht aggressiv auf VP und Kinderwagen. 	<p>0 = Hund mit Drohgebärden / lässt sich nicht beruhigen 1 = Hund zieht zu Kinderwagen, Interesse, bleibt ruhig 2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</p>	
<p>Abrufen unter Ablenkung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hund wartet an markiertem Punkt. • HF begibt sich an zweite Markierung. • Um HF herum bewegen sich Menschen (VP). • HF ruft Hund ab, dieser kommt zu ihm, ohne VP zu belästigen. 	<p>0 = Hund belästigt VP massiv 1 = Hund kann nur schwer abgerufen werden 1 = Hund zeigt Interesse an VP, ohne Belästigungen 2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten.</p>	
<p>Restaurantbesuch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • HF setzt sich mit Hund an gekennzeichneten Tisch in Restaurant (oder ähnlicher Raum). HF lässt Hund abliegen und bestellt. • Zweite Person (VP) geht nach ca. 4min mit angeleintem Hund vorbei und setzt sich an anderen Tisch. Zu prüfender Hund ist ruhig, zeigt keine Aggression gegenüber anderem Hund oder fremden Personen (VP). • Nach ca. 2min steht HF auf, geht mit angeleintem Hund. 	<p>0 = Hund belästigt Personal (das Bestellung aufnimmt) 0 = Hund lässt sich wegen 2. Hund nicht beruhigen. 1 = Hund möchte mit VP / 2. Hund Kontakt aufnehmen, zeigt sich aber führbar 1 = Hund ist extrem unruhig / bellt, lässt sich beruhigen 2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</p>	
<p>Begegnung mit fremden Hunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Kommando gehen 2 HF mit angeleiteten Hunden los und begegnen sich in der Mitte • Beide HF bleiben stehen und unterhalten sich kurz. • Zu prüfender Hund verhält sich nicht aggressiv gegenüber anderem Hund und seinem Besitzer (VP). • Zu prüfender Hund trägt evtl. Gittermaulkorb. 	<p>0 = Hund lässt Unterhaltung d. sein Verhalten nicht zu 0 = Hund lässt sich nicht beruhigen 1 = Hund möchte mit VP / Hund Kontakt aufnehmen, zeigt sich aber führbar 1 = Hund ist extrem unruhig / bellt, lässt sich beruhigen 2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</p>	
<p>Strasse überqueren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hund wartet an Leine korrekt an der Strasse, bis er Zeichen von HF zum Losgehen erhält. • Auf gegenüberliegender Seite wartet Hund erneut korrekt. • Hund wartet ruhig und zieht nicht an der Leine beim Überqueren. 	<p>0 = Hund will sich losreißen 1 = Hund zeigt unruhiges Warten 1 = Hund überquert Strasse ungestüm, korrigierbar 2 = Hund zeigt erwünschtes Verhalten</p>	
<p>Gesamteindruck Mensch-Hund- Beziehung Handling</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einschätzung Körpersprache von HF. • Einschätzung Körpersprache von Hund. • Bindung (Vertrauen) zwischen Hund und HF. 	<p>0 = wenig Hinweise auf sichere Bindung / Vertrauen 0 = Mangelhaftes Handling 1 = Leichte Einschränkungen bei Bindung / Handling 2 = Team mit gutem Eindruck (Bindung/Handling)</p>	



Ergebnis der Beurteilung

Anzahl erreichter Punkte _____

Bestanden? Ja Nein

Grund für eventuellen Abbruch _____

Beurteilungskriterien

Die Beurteilung beschreibt das Verhalten zum Zeitpunkt der Prüfung und ist eine Momentaufnahme. Dabei ist ebenfalls die Mensch-Hund-Beziehung, das gezeigte Handling sowie das Alter des Hundes massgebend. Dem Aspekt der Sozialverträglichkeit des Hundes wird mehr Gewicht beigemessen als der prüfungsreifen Ausführung der Übungen. Die Reihenfolge der Übungen ist nicht vorgegeben. Die Prüfung ist bestanden, wenn 18 Punkte erreicht wurden. Gefährliche oder aggressive Hunde sind von der Prüfung auszuschliessen. Aggressives und gefährliches Verhalten führt zum sofortigen Abbruch der Prüfung.

Allgemeine Bestimmungen

Der zu prüfende Hund muss ein Mindestalter von 12 Monaten erreicht haben (Kantone können aufgrund von Grösse, Gewicht, etc. andere Mindestalter vorschreiben). Hundehalter, die sich nicht an das Tierschutzgesetz halten, sind von der Prüfung auszuschliessen. Der Hundeführer muss haftpflichtversichert sein (bei Jugendlichen über die Eltern oder den gesetzlichen Vertreter).

Rekurs

Ein Rekurs ist schriftlich innert 10 Tagen ab Prüfungstermin bei der Ausbildungsorganisation der NHB Fachperson einzureichen. Die übrigen Rekursformalitäten sind in den Reglementen der Ausbildungsorganisationen geregelt.